© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Spix' Serpentes brasilienses

beurtheilt nach Autopsie der Originalexemplare und auf die Nomenclatur von Dumeril und Bibron zurückgeführt.

Von

Professor Jan

in Mailand.

Da ich die Original-Exemplare von den Spix'schen Abbildungen zur Ansicht erhalten habe, welche noch mit den Etiquetten von Wagler's Hand versehen sind, so scheint es mir für diejenigen, welche das Spix'sche Werk benutzen, von Interesse zu sein, wenn ich Ihnen mittheile, wohin die Wagler'schen Namen nach Dumeril und Bibron als Synonyme zu setzen wären. Vielleicht können Sie in Ihrem Archiv für Naturgeschichte davon Gebrauch machen; um so mehr, da in Schlegel's Essai sur la physiognomie des serpens diese Abbildungen oft unrichtig citirt sind. Hiervon trägt nicht Schlegel die Schuld, sondern die schlechten Abbildungen und die weitschweifigen Beschreibungen Wagler's, durch welche man keinen deutlichen Begriff von der Art erhalten kann.

Um ein Beispiel anzuführen, so citirt Dumeril, welcher Schlegel oft nachschrieb, Elaps Schrankii zu Elaps Aesculapii VII. p. 847, und Coronella venusta Schl. Essai I. p. 135 und Coluber agilis von Surinam als Coronella venustissima var. surinamensis. Schlegel sagt dort: „wenn man eine eigene Art daraus machen wollte," was er aber nicht zu thun im Sinne hatte, denn II. p. 53 findet sich bloss Coronella venustissima. — Schlegel citirt II. p. 55: Serp. bras. Elaps venustissimus pl. II. A. fig. 2. p. 6 und das ist richtig. — Bei Dumeril ist als synonym mit Elaps Schrankii Erythrolamprus Aesculapii Wagl. angeführt. Dieser Natürl.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Syst. p. 187 citirt aber keineswegs diese erste Tafel, hingegen p. 193 citirt er zur Marcgravii die Tafel 18, welche, wie schon Schlegel richtig bemerkt, zu Elaps corallinus gehört, die er jedoch unrichtig als synonym mit Marcgravii annimmt. Wagler citirt ganz richtig Elaps corallinus Neuw. als gute Art, hat dieselbe aber selbst unter dem Namen Spixii abgebildet, wie ich mich augenscheinlich überzeugt habe. Welche Confusion in diesen Synonymen!! — Schlegel citirt dann noch] zu Elaps corallinus Essai II. p. 440 Elaps Langsdorffii Wagl. Spix pl. 2. fig. 1, welches aber eine sehr gute, ausgezeichnete, von Dumeril ganz übergangene Art ist. Da ich Hunderte von Elaps-Arten zu Gesichte bekam, so habe ich zwar die grösste Uebereinstimmung in der Beschildung, aber eben so constante Zeichnungen in den Ringen des Körpers wahrgenommen, und wenn man nicht Alles zusammenwerfen will, und bloss lauter Varietäten, die man dann constant nennen müsste, annehmen wollte, so muss man hierauf bei Artunterscheidung Rücksicht nehmen. Im nächsten Hefte von Guerin's Revue ct. werden Sie meine Eintheilung der Elaps-Arten finden.

I. Elaps Schrankii = Xenodon bicinctus Schleg.
Liophis bicinctus Dum. Bibr.

II. fig. 1. Elaps Langsdorffii ist bei Dum. Bibr. vergessen, gute Art.

II. fig. 2. Elaps Martii = Hydrops Martii.

II[a]. fig. 1. Elaps venustissimus = Erythrolamprus venustissimus.

II[a]. fig. 2. Elaps triangularis = Hydrops Martii.

II[b]. fig. 1. Elaps melanocephalus = Homalocranion melanocephalum.

II[b]. fig. 2. Natrix chiametla = Liophis Merremii.

III. Dryinus aeneus = Oxybelis aeneus.

IV. fig. 1. Natrix Forsteri = Liophis cobella.

V. fig. 1. Natrix lacertina = Coelopeltis insignitus.

VI. fig. 1. Natrix cinnamomea = Leptophis cinnamomea m., eine gute neue Art.

VI. fig. 2. Natrix occipitalis = Brachyryton Clelia.

VII. Natrix bicarinata = Herpetodryas carinatus.

VIII. Natrix scurrula = Herpetodryas carinatus.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Nach Autopsie. Schlegel citirt diese Abbildung irrig zu Col. pantherinus.

IX. Natrix sculphurea = Spilotes poecilostoma.

X. fig. 1. Natrix chersoides = Tropidonotus viperinus Latr.

Im Pariser Museum habe ich mich überzeugt, dass dasselbe den Tropidonotus tessellatus Laur. gar nicht besitze, und dass das, was bei Dumeril Bibron als Tropidonotus viperinus, welches der älteste Name, beschrieben, ganz dasselbe mit Tropidonotus chersoides und Tropidonotus ocellatus ist. In der Pariser Sammlung steht unter diesem Namen die Varietät mit weissen Längsstreifen, und so ist solche auch beschrieben. Die beiden Arten tessellatus und viperinus bieten andere wesentliche Unterschiede, die hier beiläufig angedeutet werden mögen:

Tropidonotus tessellatus hat 8 Labial-, 2 Praeocular- und 3 Postocularschilder, constant 19 Schuppenreihen. Nie sah ich eine Varietät mit zwei weissen Streifen.

Tropidonotus viperinus = chersoides = ocellatus hat 7 Labial-, 1 Praeocular- und 2 Postocularschilder, 21 Schuppenreihen, immer Ocellen an den Seiten. — Die Varietät hat zwei weisse Streifen.

X. fig. 2. Natrix bahiensis = Periops hippocrepis juv.

X. fig. 3. Natrix almadensis = Liophis Wagleri m.

Es ist eine gute Art, aber bei Spix zweimal abgebildet; hier jung als almadensis, und auf der folgenden Tafel erwachsen als N. semilineata. Ich habe beide Typen, nach welchen die Abbildungen angefertigt sind, mit Wagler's Etiquetten von München erhalten.

XI. fig. 1. Natrix ocellata = Tropidonotus viperinus s. oben.

XI. fig. 2. Natrix semilineata = Liophis Wagleri m. s. oben.

XII. fig. 1. Natrix sexcarinata = Herpetodryas carinatus.

XIII. Natrix aspera = Helicops angulata.

XIV. fig. 1. Natrix punctatissima = Dipsas punctatissima.

XIV. fig. 2. Xiphosoma ornatum = Xiphosoma hortulanum.

XV. Xiphosoma dorsuale = Xiphosoma hortulanum.

XVI. Xiphosoma Araramboya = Xiphosoma caninum.

XVII. Ophis Merremii. Diese Art erhielt ich nicht von München, — vielleicht eine Varietät von Xenodon severus??; doch wer kann das bestimmt wissen?

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

XVIII. Micrurus Spixii = Elaps corallinus.
XIX. Bothrops Megaera = Trigonocephalus Jararaca.
XX. Bothrops Furia. Sah ich nicht; wahrscheinlich die Vorige.
XXI. fig. 1. Bothrops leucostigma = Bothrops atrox juv.
XXI. fig. 2. Bothrops tessellatus = Bothrops atrox juv.
XXI. fig. 3. Bothrops taeniatus = Bothrops atrox juv.
XXII. fig. 1. Bothrops Neuwiedi. Halte ich für gute Art.
XXII. fig. 2. Bothrops leucurus = Bothrops Neuwiedi juv.
XXIII. Bothrops Surucucu = Lachesis muta.
XXIV. Crotalus cascavella = Crotalus horridus.
XXV. fig. 3. Stenostoma albifrons.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Archiv für Naturgeschichte

Jahr/Year: 1859

Band/Volume: 25-1

Autor(en)/Author(s): Jan Giorgio (Georg)

Artikel/Article: Spix' Serpentes brasilienses 272-275